

# Ortsdurchfahrt Ortrand wird erneuert

Bauzeitraum ist vom 11. Oktober 2021 bis 15. Mai 2023 veranschlagt

**LANDKREIS OBERSPREEWALD-LAUSITZ (pm).** Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz (OSL) und die Stadt Ortrand haben sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zum grundhaften Ausbau der K6635 Ortsdurchfahrt Ortrand sowie der entsprechenden Nebenanlagen entschlossen, berichtet Stephan Hornak aus der Landkreisverwaltung.

Die Kreisstraße in Ortrand (Elsterwerdaer Straße) sei den heutigen Anforderungen an den Straßenverkehr nicht mehr gewachsen, unter anderem sei die Entwässerung der Straße teilweise

nicht mehr funktionsfähig. Der Ausbau der Fahrbahn erstreckt sich dabei über eine Länge von zirka 735 Metern. Der Ausbau beginnt am Ortseingangsschild Ortrand aus Richtung Kleinkmehlen und endet am Markt an der Anbindung an die L 55. Der Bauzeitraum ist laut Hornak vom 11. Oktober 2021 bis 15. Mai 2023 vorgesehen.

Die Baumaßnahme werde unter Vollsperrung in vier Schritten realisiert.

Mit dem Ausbau der Straße und Nebenanlagen würden Trinkwasserleitungen, Beleuchtungskabel und Gasanschlüsse neu ver-



Baumaßnahmen kündigen sich an. Foto: Archiv/sts

legt sowie die straßenbegleitende Begrünung neu strukturiert werden. »Die Realisierung des ersten Bauabschnittes ist noch für das Jahr 2021 geplant.

Der 1. Teilabschnitt wird am Ortseingangsschild Ortrand aus Richtung Kleinkmehlen beginnen und an der zweiten Einfahrt der Tankstelle enden. Für die

Einschränkungen während der Baumaßnahmen bitten wir die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis«, sagt Chris von Rein, zuständig für die Kreisstraßen in OSL.

Eine überörtliche Umleitungsstrecke werde ausgeschildert. Die Finanzierung der Gesamtbaumaßnahme in Höhe von voraussichtlich 1,4 Millionen Euro erfolge zu einem großen Teil aus Fördermitteln des Landes Brandenburg. Die Eigenmittel würden auf die Stadt Ortrand, den Wasserverband Lausitz (WAL) und den Landkreis OSL entfallen.